

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 129

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 5. Ausland: Zuschlag des Portos. Es kann nur bei der Post abbestellt werden.

Prix de chaque numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2^e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux Offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Er erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration in Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Includes subscription rates and contact info for Rudolf Mosse.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Luzern in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1906. 24. März. Paul Klar, von Oppeln (Schlesien), und Max Volkmann, von Gleinau (Schlesien), beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma P. Klar & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. März begonnen hat. Natur des Geschäfts: Liegenschafts- und Wohnungsagentur, Verwaltungsbureau. Geschäftslokal: Brunnhofweg Nr. 39, Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1906. 22. März. Inhaber der Firma Charles Dreifuss z. Resten-Bazar in Luzern ist Charles Dreifuss, von Neu-Endingen (Aargau), in Luzern. Zeug-, Tuch- und Seidenresten. Reussteg 2.

23. März. Der Inhaber der Firma «J. L. Schüwig» in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 213 vom 31. Oktober 1891, pag. 863) ändert dieselbe ab in J. L. Schüwig, Droguerie Hochdorf.

24. März. Celeste Bortoluzzi, von Tambre-Belluno, und Enrico Baldessari, von Trient, beide in Luzern, haben unter der Firma C. Bortoluzzi & Cie in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Baugeschäft. Zürichstrasse 49.

26. März. Unter der Firma Birra Adriatica (Italienisch-Schweizerische Aktiengesellschaft) gründete sich, mit Sitz in Luzern, auf die Dauer von 30 Jahren vom Datum der Gründung an eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Herstellung und des Verkaufs von Bier und Kunsteis, Installation und Vermietung von Fleisch- und Fischkellern und Betrieb weiterer gleichartiger Gewerbe, sofern die maschinelle Einrichtung es gestattet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. März 1906 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (Franken dreihunderttausend), eingeteilt in 3000 auf den Namen oder den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Es kann jedoch durch Beschluss des Verwaltungsrates das Kapital, wenn es die Anforderungen der Unternehmungen der Gesellschaft bedingen, auf Fr. 1,000,000 erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Ein Verwaltungsrat von 3-5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führt namens der Gesellschaft allein der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Traugott Spiess, von Ormalingen (Baselnd), in Luzern. Geschäftslokal in der Brauerei Spiess, Zürichstrasse 27, in Luzern.

26. März. Die Firma W. Birve & Cie. in Luzern (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Wilhelm Birve-Liniger) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 17. März 1906 von Amteswegen gelöscht worden.

Zug — Zoug — Zugo

1906. 1. März. Unter der Firma Stahlsphäne- & Reformdraht-Fabrik A. G. hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Rothkreuz, Gemeinde Risch, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf und Weiterbetrieb der Stahlsphäne- und Reformdraht-Fabrik des Karl Müller in Rothkreuz, den Erwerb der beiden Patente für die Fabrikation von Stahlsphänen und Reformdraht mit dazu gehörender Liegenschaft mit Wasserkraft, Maschinen, Werkzeugen und Vorräten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Gesellschaften beteiligen und weitere Immobilien erwerben. Die Statuten sind am 10. Februar 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000), eingeteilt in 240 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den von der Verwaltung zu bezeichnenden Zeitungen; demalen wird als Publikationsorgan bestimmt das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der aus 3-5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zusteht. Gegenwärtig führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Josef Müller-Ott, in Zürich III, Präsident; Karl Müller in Zürich III; Vizepräsident; Franz Glaris in Zürich IV, Protokollführer.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1906. 24. mars. Sous la dénomination de Moulin agricole du Moulin Neuf, il a été fondé une association qui a pour but l'exploitation d'un moulin agricole afin d'assurer aux agriculteurs la mouture des produits de leurs terres. Le siège social est au Moulin Neuf, commune de Posieux. Les statuts ont été adoptés le 28 janvier 1906. La durée de l'association

est indéterminée. Pour acquérir la qualité de sociétaire, il faut en faire la demande par écrit et être accepté par l'assemblée générale des sociétaires. Chaque sociétaire est tenu d'acquérir une part au capital social, au moyen de versements exigés par le conseil d'administration au fur et à mesure des besoins. Chaque part sociale représente une somme de cinquante francs. Les parts qu'un même sociétaire peut posséder ne doivent pas excéder la somme de deux mille cinq cents francs. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après l'approbation des comptes annuels et moyennant un avertissement écrit donné avant le 30 juin de chaque année; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de l'association, en cas d'insuffisance de l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de l'association ont valablement lieu dans le journal «L'Ami du Peuple», à Fribourg. Sur le gain constaté par le bilan annuel, après déduction des frais, pertes éventuelles et amortissements nécessaires, il sera prélevé successivement: a. cinq pour cent pour un fonds de réserve; b. la somme nécessaire pour payer un dividende de 4% aux parts des sociétaires. Le solde sera réparti aux sociétaires proportionnellement à la quantité par 100 kg de blé moulu à l'établissement. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et le conseil d'administration composé de dix à quinze membres, nommés par l'assemblée générale pour le terme de trois ans. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le président ou le vice-président et par le secrétaire-caissier du conseil d'administration, en ce sens toutefois qu'elle n'est engagée que par leur signature collective. Le conseil d'administration est composé de: Jean de Reynold, à Nouan, président; Aimé Roubaty, à Villars, vice-président; Pacifique Chavaillaz, à Ecuvillens, secrétaire; Joseph Page, à Avry; Maurice Bochud, à Posieux; Joseph Bulliard, à Rossens; Joseph Python, à Villars; Henri de Chollet, au Quintzet; Joseph Delley, à Grandfey, André Bochud, à Omens. Locaux: Moulin Neuf.

Bureau Murten (Bezirk See).

26. März. Die Firma K. Binggeli in Murten (S. H. A. B. Nr. 93 vom 4. April 1895) hat den Betrieb der Wirtschaft «Frohheim» in Murten, aufgegeben.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1906. 24. März. Unter dem Namen Feuerwehrverein Ober-Ehrendingen hat sich mit dem Sitze in Oberehrendingen ein Verein gebildet, welcher folgenden Zweck verfolgt: a. Heranbildung von tüchtigen Cadres; b. die Ausbildung der einzelnen Unterabteilungen, sowie der gesamten Feuerwehr durch theoretische und praktische Übungen; c. die Ansehbung der notwendigen Liegenschaften, Requisiten und Abzeichen; d. allmähliche Reorganisation der ganzen Feuerwehr. Die Statuten sind am 5. Dezember 1905 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der Vorstand, welcher letzterer aus sämtlichen Chargierten und vier andern Mitgliedern des Vereins und dem jeweiligen Polizeikassaverwalter als Kassier besteht. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar oder Vizepräsident und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Willi, Förster; Vizepräsident ist Joseph Frei, Bläsis; Aktuar ist Engelbert Wiederkehr, Wagner; Kassier ist Johann Duttwyler, Polizeikassaverwalter, alle von und in Oberehrendingen.

Bezirk Bremgarten.

24. März. Die Firma Jos. Hartmann in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 349 vom 10. November 1899, pag. 1406) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Joseph Hartmann's Wwe. in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Josephine Hartmann, geb. Willmann, von und in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Drogen- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Bogen 167.

24. März. In der Firma Bertschinger, Isler & Co. in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 25. Juli 1900, pag. 1055) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Jules Bertschinger wohnt jetzt in Wohlen.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1906. 24. mars. La société en nom collectif Pignat et Cornut, scierie, à Vouvry (F. o. s. d. c. du 17 décembre 1903, n^o 465, page 1858), est dissoute par suite de la retraite d'un des associés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1906. 24. mars. L'association existant au Locle, sous la dénomination de Société des Intérêts généraux du Commerce du district du Locle (F. o. s. d. c. des 22 août 1895, n^o 213, page 892, et 14 décembre 1903, n^o 462, page 1846), a procédé dans son assemblée générale du 15 février 1906, au renouvellement de son comité qui se trouve actuellement composé comme suit: Edouard Courvoisier, Paul Pisioli, Charles Haldimann, Paul Terraz, Emile Salm, Pierre Fesselet, Oscar Juillerat, Abel Rigoulet, Emile Moreau, tous domiciliés au Locle. Le président est Edouard Courvoisier; le secrétaire est Paul Terraz; le caissier est Charles Haldimann, lesquels par leur signature collective, engagent valablement l'association vis-à-vis des tiers.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern in Luzern

vom Jahre 1905.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll.
Lastenposten.

Haben.
Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.							
	94,102	20	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.				
	629	65	Unterhalt der Banklokaltäten.				
	8,500	—	Lokalmiete.				
	4,958	25	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.				
	8,069	80	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare).				
	3,601	78	Publikationen und Reklame.				
	14,399	46	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen etc.				
	1,020	—	Banknoten-Erstellungskosten (Abschreibungen).				
	5,104	15	Silber-Importspesen.				
	2,886	25	Mohilar: Anschaffung, Unterhalt.				
148,207	4,936	27	Diverse (Honorar der Rechnungsrevisoren, Rechtskonsultationen, Vergütungen etc.).				
II. Steuern.							
	4,899	65	Bundes-Banknotensteuer.				
	38,007	—	Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr.				
	10,657	20	Gemeindesteuern.				
	3,384	—	Staatssteuer.				
69,361	17,413	80	Kantonale Stempelsteuer.				
III. Passivzinsen.							
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>							
	10,454	59	An Emissionsbanken und Korrespondenten.				
	232,856	14	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
	118,585	69	An Sparkassa-Einlagen.				
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>							
An Eigenwechsel:							
	3,452	45	Vergüteter Disconto.				
2,319	1,133	30	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905.				
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):							
	541,686	35	Bezahlte und kapitalisierte Zinsen.				
	10,325	—	Fällige u. nicht erhobene Zinsen u. Coupons.				
	178,251	55	Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.				
	730,262	90					
575,184	155,078	90	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				
An feste Anteile:							
	232,882	55	Bezahlte Coupons und Marchzins.				
	20,831	25	Fällige und nicht erhobene Coupons.				
	54,284	35	Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.				
	307,993	15					
1,187,518	59,879	30	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				
IV. Verluste und Abschreibungen.							
	275	—	Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.				
	1,659	60	Conto-Corrent-Debitoren.				
	171,474	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
210,922	87,518	59	Grundeigentum zum Geschäftsbetrieb bestimmt.				
VI. Reingewinn.							
	21,648	24	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1904.				
514,654	493,010	98	Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.				
I. Ertrag des Wechsel-Conto.							
Disconto-Schweizer-Wechsel:							
			Vereinnahmte Zinsen	Fr. 94,255.	77		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	" 16,016.	20		
				Fr. 110,271.	97		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	" 14,878.	95	95,393	02
Wechsel auf das Ausland:							
			Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	Fr. 4,808.	65		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 resp. 5 %	" 153.	95		
				Fr. 4,962.	60		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 6 resp. 5 %	" 554.	—	4,408	60
Wechsel mit Faustpfand:							
			Vereinnahmte Zinsen	Fr. 156,827.	15		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	" 10,246.	05		
				Fr. 167,073.	20		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	" 15,217.	50	151,855	70
Wechsel zum Inkasso:							
			Vereinnahmte Inkassogebühren etc.			17,959	11
						269,616	43
II. Aktivzinsen und Provisionen.							
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>							
			Vou Emissionsbanken und Korrespondenten	11,943	57		
			Von Conto-Corrent-Debitoren	625,584	66		
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>							
Von Reports:							
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
			Vereinnahmte Zinsen	Fr. 306,878.	40		
			Zinsresten auf Jahreschluss	" 33,493.	90		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	" 158,081.	10		
				Fr. 498,453.	40		
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsresten vom Vorjahre	" 179,271.	45	319,161	95
Von Hypothekaranlagen aller Art:							
			Vereinnahmte Zinsen	Fr. 188,360.	59		
			Zinsresten auf Jahreschluss	" 120,362.	80		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	" 112,242.	50		
				Fr. 420,965.	89		
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsresten vom Vorjahre	" 213,498.	12	207,467	77
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):							
			Kursgewinne	Fr. 172,133.	45		
			Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten	" 260,833.	30		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	" 35,380.	25		
				Fr. 468,407.	—		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	" 37,475.	60		
				Fr. 430,931.	40		
			Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	15,535.	25	449,466	65
						1,678,193	10
III. Ertrag der Immobilien.							
			Von Grundeigentum zum Geschäftsbetrieb bestimmt			58,739	60
IV. Gebühren und Entschädigungen.							
			Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen			8,595	—
V. Diverse Nutzposten.							
			Gewinn auf Beteiligung bei Emissionen	48,830	89		
			Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne	35,285	92		
			Kommission auf eingelösten Coupons und Kapitalien, auf Subskriptionen, Verzugszinsen etc.	9,220	21	93,337	02
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.							
			Auf Schweizerwechsel	350	—		
			Conto-Corrent-Debitoren	190	40	540	40
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1904							
						21,648	24
2,130,664		79				2,180,664	79

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern in Luzern vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes pro 1905

laut § 28*) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 514,654.	22
Zuweisung an den ausserordentlichen Reservefonds		Fr. 50,000. —
Zur Verteilung gelangen Fr. 442,105. 30 wie folgt:		
95 % an die Aktionäre, als 7 % Dividende		" 420,000. —
2 1/2 % an die Bankvorsteherschaft auf Fr. 442,105. 30		" 11,052. 65
2 1/2 % an die Angestellten auf Fr. 442,105. 30		" 11,052. 65
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung		" 22,546. 92
		Fr. 514,654. 22

*) § 28 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahreskosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95 % zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2 1/2 % gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2 1/2 % den sämtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

§ 29 der Statuten, Al. 2: Wenn der Reservefonds den zehnten Teil des einbezahlten Gesellschaftskapitals erreicht hat, so kann die in § 28 erwähnte Einlage zu seinen Gunsten aufhören.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern in Luzern auf 31. Dezember 1905.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
	2,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	4,680	Depositem bei der Zentralstelle, Conto A.	
	716,889	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	2,721,069	Gesetzliche Barschaft.	
	12,800	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	266,000	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
	853	Noten anderer schweizer. Emissionsbanken. Depositem bei der Abrechnungsstelle, Conto B.	
	88,292	Uebrige Kassabestände.	
3,127,149	69	43,434	20
II. Kurzfristige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	17,735	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
362,791	10	845,055	35
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	545,779	05 Innert 30 Tagen fällig.	
	908,657	85 " 31-60 " " "	
	662,345	75 " 61-90 " " "	
2,233,680	80	116,898	15
Wechsel auf das Ausland:			
	61,500	Innert 31-60 Tagen fällig.	
	2,500	" 61-90 " " "	
64,000	—	—	—
Wechsel mit Faustpfand:			
	1,382,600	Innert 30 Tagen fällig.	
	1,013,720	" 31-60 " " "	
	692,450	" 61-90 " " "	
3,491,430	—	425,600	—
6,848,550	09	1,056,439	29
IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	18,160,954	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	7,823,130	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Reports.	
31,971,876	72	4,710,792	27
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
	1,391,726	Aktien	
	1,365,485	Obligationen laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	
	2,757,211	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
3,870,636	96	73,707	31
VI. Verpfändete Aktiven.			
	3,233,388	Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).	
VII. Feste Anlagen.			
	255,000	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
	5,999	Bureau-Mobiliar.	
261,000	—	—	—
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	1,138	Rückdiskonto auf Tratten	
460,673	85	459,540	55
IX. Ausstehendes Kapital.			
	6,000,000	Ausstehendes Aktienkapital, 50%.	
56,136,366	91	—	—

I. Noten-Emission.			
	4,987,200	Noten in Zirkulation	
	12,800	Eigene Noten in Kassa	5,000,000
II. Kurzfristige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	1,787,030	Giro- und Checks-Conti	19
	295,380	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	10
	656,749	Korrespondenten-Kreditoren	22
	2,888,831	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	37
	256,824	Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren	45
	492,914	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	40
	31,156	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	25
	686,974	Diverse: Kreditoren in Conto-Corrent	21
	9,211	Fällige Coupons von Vorjahren	80
	22,105	Tantiemen	30
6,627,177	29	—	—
III. Wechselschulden.			
	200,200	Tratten	
	1,494,370	Akzeptationen	25
1,694,570	25	—	—
IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	2,867,520	Conto-Corrent-Kreditoren	85
	6,656,462	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	65
	10,403,556	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	40
	3,076,344	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	20
29,358,884	10	6,350,000	—
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	30,650	Rückdisconto auf Aktivposten	45
	232,535	vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung	90
	420,000	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	—
683,186	35	—	—
VI. Eigene Gelder.			
	6,000,000	Einbezahletes Kapital, 50%	
	600,000	Ordentlicher Reservefonds	
	150,000	Spezial-Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1905 in begriffen)	
6,772,548	92	22,548	92
VII. Ausstehendes Kapital.			
	6,000,000	Ausstehendes Aktienkapital, 50%	
56,136,366	91	—	—

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern in Luzern auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	in Kassa	in Zirkulation
1,500 Noten von Fr. 500 =	Fr. 750,000	2,500	747,500
30,000 " " " 100 =	" 3,000,000	8,300	2,991,700
25,000 " " " 50 =	" 1,250,000	2,000	1,248,000
56,500 -Noten	Fr. 5,000,000	12,800	4,987,200

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Zirkulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1905 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 247 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 2,888,831.45 in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

c. 37 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,867,520.85 nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§. 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b. 1079 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 . . .	Fr. 71,714.40
2106 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes Fr. 200	" 421,200.—
In der Regel sofort, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 492,914.40
c. 2106 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, eventuell mit Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber	" 3,076,344.20
Nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 3,569,258.60

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

3 1/2 % Oblig. à Fr. 1000 au porteur, rückzahlbar 1. Sept. 1906 . . .	Fr. 1,323,000.—
3 3/4 % " " " 1000 " " kündbar per 1. März 1908 . . .	" 569,000.—
3 3/4 % " " " 1000 " " rückzahlb. per 30. Juni 1910 . . .	" 884,000.—
3 3/4 % " " " convert. 3 1/2 % Anleihen à Fr. 1000 au porteur, rückzahlbar per 31. August 1915 . . .	" 287,000.—
3 3/4 % " " " convert. 4 1/4 % Anleihen à Fr. 1000 au porteur, rückzahlbar per 1. Januar 1909 . . .	" 827,000.—
4 % " " " à Fr. 1000 au porteur, rückzahlb. per 31. August 1909 . . .	" 1,000,000.—
4 % " " " 1000 " " rückzahlb. per 1. April 1908 . . .	" 1,500,000.—
	Fr. 6,950,000.—

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art	Fr. 1,094,383.25
Engagements für gewährte, aber noch nicht benützte gedeckte Conto-Corrent-Kredite	" 256,824.37
	Fr. 1,351,207.62

Bellage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert
Banknotendeckung.				Transport			
3 1/2 % Oblig. Kanton Luzern	218,000	97	189,660	4 1/2 % Oblig. Vera-Cruz & Pacific R'wy. of Mexico	10,000	90 u. 5	952,985
3 1/2 % " " " "	831,000	93	307,830	6 % Mexican Central R'wy. Notes (1906)	5,000	100 u. 5	45,000
3 1/2 % " " " "	42,000	95	39,900	5 % Southern Railway Notes (1909)	10,000	100 u. 5	28,000
4 % " " " "	100,000	100	100,000	4 % Oblig. S. Antonio and Aransas Pass	5,000	80 u. 5	50,000
4 % " " " "	15,000	100	15,000	4 % Erie RR gen Lien	3,000	80 u. 5	20,000
3 1/2 % " " Basel-Stadt	50,000	93	46,500	4 % Chicago Rock Island and Pacific I Ref. Mge.	10,000	90 u. 5	45,000
3 1/2 % " " Zürich	152,000	93	141,360	4 % Oregon Short Line acw. Ref. Mge.	10,000	90 u. 5	45,000
3 1/2 % " " Solothurn	49,000	85	41,650	5 % Houston & Texas I Mge. Gold	1,000	105 u. 5	5,250
3 1/2 % " " Graubünden	50,000	93	46,500	4 % United Railroads of San Francisco	5,000	80 u. 5	20,000
3 1/2 % " " " "	55,000	93	51,150	4 1/2 % Somerset Coal Co I Mge., Gold	3,000	90 u. 5	13,500
3 1/2 % " " St. Gallen	47,000	95	44,650	4 1/2 % Chicago and Eastern Illinois Car-Tru. Gold	5,000	95 u. 5	23,750
4 % " " " "	25,000	100	25,000	4 % Atlantic Coast Line Coll. Tru. Gold	5,000	90 u. 5	22,500
4 % " " Neuenburg	29,000	100	29,000	4 % Southern Pacific Railroad Cy., I. Cons. Ref. Mge.	10,000	90 u. 5	45,000
3 % " " Genf (Prämien-Anleihen)	45,200	100	45,200	4 % Pere-Marquette Refund., Gold	5,000	90 u. 5	22,500
4 % " " " "	49,000	100	49,000	100 Thürk. Lose	—	—	10,000
3 1/2 % " " Waadt	15,000	93	13,950				1,365,485
4 % " " Broye-Korrektion mit waadtländischer Staatsgarantie	30,000	100	30,000	Frei verfügbare Effekten.			
3 1/2 % " " Solothurner Kantonalbank (kurzfallig)	100,000	100	100,000	I. Aktien.			
3 1/2 % " " Basellandschaftl.	400,000	100	400,000	57 Aktien Schweiz. Kreditanstalt	—	900	51,300
3 1/2 % " " St. Gallische	150,000	100	150,000	10 " " Bankverein	—	700	7,000
3 1/2 % " " Schweiz. Bundesbahnen	500,000	95	475,000	40 " St. Galler Handelsbank	—	500	20,000
3 % (3 1/2 % bis 1911) Oblig. Schweiz. Bundesbahnen	100,000	91	91,000	5 " Schweizer. Gesellschaft für nordamerikanische Werte	—	5000/4000	5,000
3 1/2 % Oblig. Schweiz. Bundesbahnen (Jura-Bern-Luzern-Bahn)	500,000	95	475,000	44 " Vitznau-Rigi-Bahn	—	900	39,600
3 % Deutsche Reichsanleihe	85,000	87 u. 123	90,955	25 " Wengernalp-Bahn	—	600	15,000
3 1/2 % " " " "	50,000	96 u. 123	53,040	82 " Elektrische Bahn Brunnen-Morschach	—	500	16,000
3 1/2 % Preussische Consols	50,000	96 u. 123	59,040	12 " Pilatusbahn	—	700	8,400
4 % Hamburger Staatsanleihe	25,000	100 u. 123	30,750	5 " Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstätter Sees	—	900	4,500
4 % Oblig. Grossherzog. Bad. Staats-Eisenbahnen	50,000	100 u. 123	61,500	151 " Società Navigazioni & Ferrovie nel Lago di Lugano	—	400	60,400
4 % " " Kgl. Bayerische Staats-Eisenbahnen	25,000	100 u. 123	30,750	115 " von Moos'sche Eisenwerke	—	1000	115,000
			\$233,388	30 " Maschinenfabrik Th. Bell & Co	—	500	15,000
				68 " Elektrizitätswerk Rathsausen	—	500	34,000
				269 " Internationale Siegartbalken-Gesellschaft	—	500	134,500
				47 " Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik, Luzern, Prior	—	500	28,500
				21 " Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik, Luzern, Stamm	—	500	10,500
				25 " Luzerner Brauhaus A.-G.	—	400	10,000
				50 " Zentralschweiz. Teigwarenfabrik, Luzern	—	250	12,500
				16 " Schweiz. Metallwerke Dornach-Kriens	—	500	8,000
				55 " Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Cy.	—	1200	66,000
				10 " Gesellschaft für Holzstoffbereitung, Basel	—	1500	15,000
				100 " Grand Hôtel National, Luzern	—	500	50,000
				270 " Schweiz. A.-G. für Hotelunternehmungen	—	200	54,000
				500 " Schweiz.-Egyptische Hotelgesellschaft	—	160	50,000
				20 " Wiener Bankverein	—	600	12,000
				10 " A.-G. für Anilinfabrik, Berlin	10,000	350 u. 123 %	48,050
				5 " Berlin-Lichtenberger-Terrain-Gesellschaft	1000 u. 123	—	24,600
				25 " Caisse générale de Reports et Dépôts, Brüssel	—	1000	25,000
				25 " Crédit foncier Egyptien	—	750/375	9,375
				50 " Métropolitain Nord-Sud de Paris	—	250	12,500
				50 " Tramways de Nîmes	—	400	20,000
				25 " Elektrizitätsgesellsch. Thomson-Houston, Paris	—	700	17,500
				30 " Soie de Chardonnet	—	750	22,500
				500 " Société anon. de l'Hôtel Meurice, Paris	—	100/25	37,500
				400 " Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore	—	500	200,000
				100 " Società italiana per il Gaz, Turin	—	300	30,000
				200 " Maschinenfabrik Miani-Silvestri, Mailand	—	140	14,000
				100 " A. Gorz & Co	—	40	8,000
				300 " Johannesburg Consol. Invest. Co Ltd	—	35	10,500
				100 " Robinson Gold Mg. Cy. Ltd	—	200	20,000
				100 " East Rand Proprietary Mines	—	150	15,000
				100 " South Wales Electrical Power Distrib. Co	—	£ 8 u. 25	20,000
				200 " Buenos-Ayres Great Southern Railway Cy. (Extension)	—	5 u. 25	25,000
				Diverse Aktien	—	—	1
							1,391,726
							4,598,873
							5,990,599

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Zentralheizungs-Fabrik
Altorfer & Lehmann, Zofingen
 Filialen: St. Gallen und Lugano

Zentralheizungen aller Systeme.
Sanitare Anlagen, wie Bad-, Wasch-, Closet- und Toilette-Einrichtungen.
 liefern und erstellen unter weitgehendster Garantie: Anlagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen
 Ausarbeitung von Projekten u. Kostenvoranschlägen gratis.

Schlöpfer, Blankart & Cie. 12 Neuenhofstrasse, Zürich.
Bankgeschäft.
 Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.
 Vermittlung von Kapitalanlagen.
 Eröffnung laufender Rechnungen.
 Vorschüsse gegen Hinterlage conranter Wertpapiere.
 Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

BERN, Grand Café-Restaurant, Theater
 Vornehmstes Café-Restaurant der Schweiz. 200 Zeitungen. [2368]
Zürcher Papierfabrik a. d. Sihl
Obligationen-Coupons-Einfösung
 Die am 31. März 1906 fälligen Coupons unserer Anleihen Serie A, B und C werden vom Verfalltage an, spesenfrei eingelöst.
 bei der **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.**
 oder auf unserm Hauptbureau in der Fabrik a. d. Sihl in Zürich.
 Zürich, den 26. März 1906.
Die Direktion.